

Bezügemitteilung

(Simulation)

(Bescheinigung nach § 108 Absatz 3 Satz 1 Gewerbeordnung)

14.06.2024

Landesamt für Finanzen / Bearbeitungsstelle Ingolstadt
Bezügestelle Arbeitnehmer
Provantierstr. 5, 85049 Ingolstadt

Telefon: (0821) 7102-1709 Vermittlung: -01 Fax: -1799

Verkehrs- INVG-Haltestelle ZOB Harderstraße
verbindung:

Geschäftszeichen: **82443 - 08150815**
(bei allen Zuschriften angeben) (OrganisationsNr. - Personalnummer)

Frau
Martina Muster
Straße 1
12345 Musterstadt

Steuermerkmale				Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H)	
Steuerklasse	Kinderfreibetrag	Religion	Familienstand	monatlich	jährlich
Faktor	0,0	RK	ledig	Steuertage: 30,00	SV-Tage: 30,00
anteilige Bezüge				Mitversteuerungsbetrag monatlich	Versorgungsbezug
				weiterer Bezug	Versorgungsbezug
Geburtsdatum	Besch. Beginn			Versorgungsfreibetrag	Altersentlastungsbetr.
01.01.1983	01.11.2006			monatlich	monatlich
Steuer IDNr.: 123456785					

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
Aktuelle Abrechnungsperiode		
Abrechnungsmonat : 06/2024		
Bezüge:		
Tabellenentgelt	LSGZ	2.946,46
Infli.Ausgl. - MZ AN	E G	120,00
Brutto:		
Gesamtbrutto		3.066,46
Gesetzliche Abzüge:		
Steuerbrutto, lfd.		2.946,46
nach Frei-/Hinzü.-betrag		2.946,46
KV-Brutto, lfd.		3.040,46
RV-Brutto, lfd.		3.040,46
AV-Brutto, lfd.		3.040,46
ZV SV-Hinz-Betrag, lfd.		94,00
Lohnsteuer, lfd.		305,58
Kirchensteuer, lfd.		24,44
Krankenversicherung, lfd.		245,97
Rentenversicherung, lfd.		282,76
Arbeitslosenvers., lfd.		39,53
Pflegeversicherung, lfd.		69,93
Netto:		
Gesetzliches Netto		2.098,25
sonstige Be- und Abzüge:		
ZV-Uml. Regelentg. AN		53,33-
Gesamtbrutto:		
Überweisung		2.044,92
Zahlungen:		
Überweisung	2.044,92 EUR	
Bankverbindung:	IBAN: DEXX XXXX XXXX XXXX XXX6 78	
Arbeitgeber:		
Freistaat Bayern / Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Alexandrastraße 4 80538 München		

Versicherungspflicht	Krankenversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversich.	Pflegeversicherung	Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto)
(Beitragsgruppe)	1	1	1	1	gesamter steuerpflichtiger Bezug 17.678,76
Beitragsatz (AN)	8,090 %	9,30 %	1,30 %	2,3000 %	- davon Lohnsteuer 1.833,48
Krankenkasse / RV Nummer	AOK Bayern	55010183M677			- davon Solidaritätszuschlag
Summe AN-Beiträge SV KJ	1.475,82	1.696,56	237,18	419,58	- davon Kirchensteuer 146,64
Summe svpfl. Brutto KJ	18.242,76	18.242,76	18.242,76	18.242,76	sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit
Beitragszuschlag für Kinderlose PV "BZ"/PV Anzahl Kinder/Midijob "MJ"/Mehrfachbeschäftigung "MB"				BZ / 0 / /	- davon Lohnsteuer
					- davon Solidaritätszuschlag
					- davon Kirchensteuer
Stfr. belassen nach EstG	lfd. Monat	lfd. Jahr	von der Arbeitgeberleistung zur Zusatzversicherung sind im laufenden Monat steuerpflichtig sozialvers.pfl.		AN - Beiträge zur Sozialvers. 3.829,14
§ 3 Nr. 56 970,56					AG - Krankenversicherungszuschuss
§ 3 Nr. 63	2.946,46	17.678,76		94,00	AG - Anteil Rentenversicherung 1.696,56
§ 100 Abs. 6	Sachbezüge / sonst. Leist. lfd. Monat steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	steuerpfl. Bezug lfd. Monat	davon steuerpfl. Zeitzuschläge	AG - Pflegeversicherungszuschuss
					AN - Anteil Zusatzversicherung 319,98
					steuerfrei MuSchG/ATZ/KuG/IFSG
					FKZ Zuschuss stfrei/pauschalverst.
					AG-Beitrag freiw. Zus. Vers.

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
-------------	-----------------------	--------

Entgelte EBeschV:

Gesamtbrutto (EBeschV)	3.066,46
Gesetzl. Netto (EBeschV)	2.098,25

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Diese Mitteilung dient zur Information über Höhe und Zusammensetzung Ihrer Bezüge und gilt als Bescheinigung nach § 108 Absatz 3 Satz 1 der Gewerbeordnung (GewO). Sie wird nur bei einer Änderung gegenüber dem Vormonat erstellt. Bei den einzelnen Bezügebestandteilen ist angegeben, wie sie sich auf den steuerpflichtigen Arbeitslohn, das Sozialversicherungsentgelt und das Gesamtbruttoentgelt auswirken (E = Einmalzahlung, L = lohnsteuerpflichtig, S = sozialversicherungspflichtig, G = fließt in das Gesamtbrutto ein, Z = zusatzversorgungspflichtig).

Informationen zur Verarbeitung der Daten und zu den diesbezüglichen Rechten erhalten Sie unter www.lff.bayern.de/ds-info oder alternativ unter unserer Datenschutz-Telefonnummer 0931 4504-6770.

2. Hinweis ELStAM

Das Landesamt für Finanzen hat die von der Steuerverwaltung automatisiert übermittelten Lohnsteuerabzugsmerkmale anzuwenden (§39e Abs. 5 Einkommensteuergesetz). Sollten die auf der Bezügemitteilung ausgewiesenen Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklasse, Freibeträge) aus Ihrer Sicht nicht zutreffend sein, prüfen Sie bitte, ob Sie diesbezüglich einen Antrag (z. B. Antrag auf Lohnsteuerermäßigung) beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt gestellt haben und holen diesen ggf. nach. Die Anträge stehen im Internet unter www.finanzamt.bayern.de zum Download zur Verfügung.

Änderungen der Lohnsteuerabzugsmerkmale können gegebenenfalls noch nicht bei der Bezügeabrechnung des nächsten Monats berücksichtigt werden. Sobald dem Landesamt für Finanzen die geänderten Lohnsteuerabzugsmerkmale vorliegen, kann eine Korrektur des Lohnsteuerabzugs erfolgen.

3. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der Mitteilung sorgfältig und unterrichten Sie unverzüglich die zuständige Bezügestelle, wenn

- Sie Fehler feststellen oder vermuten,
 - der ausgewiesene Überweisungsbetrag mit dem Ihrem Konto gutgeschriebenen Betrag nicht übereinstimmt.
- Bitte bewahren Sie die Mitteilung über Ihre Bezüge auf; Sie können diese in vielen Fällen als Einkommensnachweis verwenden.

4. Etwaige Ansprüche auf höhere Bezüge sind innerhalb der tariflichen Ausschlussfristen in der vorgeschriebenen Form geltend zu machen.

5. Es wird gebeten, Folgendes zu beachten:

- Geben Sie bitte bei jedem Schreiben an die Bezügestelle das Geschäftszeichen an, das auf der Vorderseite rechts oben aufgedruckt ist;
- Anträge auf vermögenswirksame Anlage nach dem 5. VermBG müssen spätestens 6 Wochen vor Fälligkeit der Bezüge, bei denen sie berücksichtigt werden sollen (z. B. für Zahltag Dezember bis Mitte November), vorliegen; zugeflossener Arbeitslohn kann nicht mehr vermögenswirksam angelegt werden;
- Anzeigen über Änderungen im Familienstand (z. B. Eheschließung, Kinder) oder in sonstigen persönlichen Verhältnissen und Auskunftersuchen wegen möglicher Ansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis richten Sie bitte an die Beschäftigungsdienststelle;
- **Änderungen in den für die Gewährung von Besitzstand Kinder (TV-L), von Orts- und Familienzuschlag maßgeblichen Verhältnissen bitte unverzüglich auch der für die Festsetzung der Bezüge zuständigen Stelle mitteilen.**

6. Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis können Einwendungen gegen diese Mitteilung durch Leistungsantrag gegenüber der für die Festsetzung ihrer Bezüge zuständigen Stelle erheben.

Weitere Erläuterungen zur Bezügemitteilung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) finden Sie im Internet unter <https://www.lff.bayern.de/themen/arbeitnehmer/informationen-arbeitnehmerbezuage/>.